

Antrag der FDP-Fraktion vom: 19. August 2016 eingegangen am 22. August 2016		Vorlage Nr.:	224	
		Verantwortlich:	Gartenbauamt / OV Grötzingen	
Indisches Springkraut und Japanischer Knöterich				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	28.09.2016	9	x	-

Beide Pflanzen sind hier nicht heimisch, sondern wurden eingeschleppt, bzw. früher leichtfertig bewusst eingeführt und kultiviert.

Ähnlich wie Ambrosia, Großer Bärenklau oder Goldraute stellen sie für unsere heimische Flora durch ihre invasiven Fähigkeiten eine Bedrohung für andere Pflanzenarten, ja ganze Pflanzengesellschaften dar. Unter Umständen können diese Pflanzen aber auch technische Probleme schaffen (Asphaltdecken-Durchstoßung, Uferdestabilisierungen.)

Anfangs noch unbemerkt, ist inzwischen kaum zu übersehen, wie rasant sich diese invasiven Neophyten immer weiter verbreiten und dabei die einheimische Flora verdrängen.

In Baden- Württemberg sind diese Pflanzen längst angekommen, ihre Bekämpfung ist mühsam, aber möglich. Auch in Grötzingen sind längst mehr oder weniger große Populationen festzustellen.

Es gilt, deren Ausbreitung zu verhindern.

Die FDP beantragt daher

- eine gesonderte Schulung der Mitarbeiter des Bauhofes über den Umgang mit diesen Pflanzen, deren Entfernung und Entsorgung,
- die Informierung der Bevölkerung dahingehend, dass Gärtner, Spaziergänger und Grundstückseigentümer ggf. durch Schriftgut oder öfftl. Unterrichtungen sensibilisiert werden,
- Workshops und tätige Aktionen von Schulklassen um die Wahrnehmung dieser Fehlentwicklung zu schärfen.

Hans Ritzel, FDP-Fraktion